



PRESSEMELDUNG

Folkwang Rundgang: Die große Jahresausstellung des Fachbereichs Gestaltung

Vom 16. bis zum 19. Juli im Quartier Nord am Folkwang Campus Welterbe Zollverein

Auch in diesem Sommer laden über 300 Studierende des Fachbereichs Gestaltung der Folkwang Universität der Künste zum Rundgang ein. Bei freiem Eintritt dürfen sich Besucher*innen auf medial breit gefächerte und interdisziplinäre künstlerisch-gestalterische Arbeiten freuen. Außerdem wird ein vielseitiges Rahmenprogramm mit Musik, Tanz und Performance geboten.

Der Rundgang wird von Folkwang Studierenden des Fachbereichs Gestaltung organisiert und kuratiert, und findet seit 2018 im Quartier Nord am Campus Welterbe Zollverein statt.

Ausstellung, vielseitiges Rahmenprogramm und Werksverkauf

Mit der groß angelegten Ausstellung bietet der Folkwang Rundgang einen umfassenden Einblick in die Studienbereiche Fotografie, Industrial Design und Intermediale Gestaltung. Besucher*innen können neue Produktrends, zukunftsweisende Entwicklungen und vielschichtige künstlerische Arbeiten einer neuen Generation entdecken. Das für Folkwang typische interdisziplinäre Profil erhält der Rundgang durch zahlreiche Kooperationsprojekte mit Studierenden aus allen Folkwang Disziplinen. Es sind Vorträge, Workshops sowie Musik- und Literaturbeiträge, Tanz und Performances geplant. Der Werksverkauf lädt dazu ein, ein Stück des Fachbereichs mit nach Hause zu nehmen: ob von Studierenden selbst entworfene Keramikarbeiten, T-Shirts oder Drucke. Viele Objekte sind zudem Unikate, oder nur in Kleinstauflage erhältlich.

Eröffnung mit Musik, Videospiel-Präsentation und lebenden Kunstobjekten

Eröffnet wird der Rundgang am Donnerstag, 16. Juli, ab 19.00 Uhr im Foyer des Quartier Nord. Neben der großen Ausstellung im gesamten Gebäude wird es im Foyer interaktiv mit einer

studentischen Videospiel-Präsentation. Eine Performance-Gruppe bewegt sich mit ihren in einem Workshop entstandenen Kostümen als „lebende Kunstobjekte“ durch das Gebäude. Außerdem wird der Veranstaltungsraum „Rotkehlchenstube“ des Quartier Nord mit einer DJ-Party bespielt.

Musikalische und performative Höhepunkte

Für Livemusik sorgt am Freitag, 17. Juli, ein Open-Air-Bühnenprogramm: Ab 18.50 Uhr treten Anatole Buisson & Les Monstre-Barbecue-Machines (Frenchpop), die Indie-Punkband Coredai und The Destruents (Punk/Alternative Rock) auf. Am Samstag, 18. Juli, spielen die Folkwang Jazz-Combo und Elements Deluxe (Groove im Stil von Earth, Wind & Fire). Ergänzt wird das Musikprogramm durch zahlreiche DJ-Sets. Außerdem präsentiert ein klassisches Flötenquartett ein Werk von Eugène Bozza sowie ein Solo für Barockcello.

Im Bereich Performance und Tanz sind unter anderem „Life is a Party and I’m the Piñata“ von Folkwang Studentin Betsy Paola Contreras Lara, die Tanzperformance „God Particle“ von Anastazja Markowska mit Studierenden des Physical Theatre sowie die Wandelperformance „Zozubu, King of Glubux“ mit Puppenspiel zu erleben. Auf einer Rotationsbühne wechseln sich zudem Walking Acts ab, etwa der Singer-Songwriter Leonard Kater.

Angebote für Studieninteressierte

Wer Interesse an einem Studium im Fachbereich Gestaltung hat, kann während des Rundgangs zwanglos mit Folkwang Studierenden ins Gespräch kommen und sich zu Studium und Bewerbung informieren.

Das **vollständige Programm** gibt es auf dem Instagram-Kanal: [@folkwang_rundgang](https://www.instagram.com/folkwang_rundgang) sowie ab Mitte Juli auf der Website: rundgang.folkwang-uni.de



Folkwang

Universität der Künste

Stabsstelle Hochschulkommunikation
Leitung | Pressesprecherin
Maiken-Ilke Groß

Die **Termine des Folkwang Rundgangs 2026** im Quartier Nord am Campus Welterbe Zollverein (Martin-Kremmer-Str. 21, 45327 Essen):

Do, 16. Juli | 19.00 – 22.00 Uhr (Eröffnung)
Fr, 17. Juli | 12.00 – 22.00 Uhr
Sa, 18. Juli | 12.00 – 22.00 Uhr
So, 19. Juli | 12.00 – 20.00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Weitere Termine

Im Anschluss an den Folkwang Rundgang lohnt sich ein Besuch der Kokerei Zollverein. Dort präsentieren 13 Studierende der Folkwang Universität der Künste mit **„Wir standen auf einer Anhöhe“** eine fotografische Spurensuche zum ehemaligen Stahlstandort Duisburg-Rheinhausen. Über ein Jahr haben sie sich mit den transformatorischen Prozessen dieses urbanen Raums auseinandergesetzt. Das Ergebnis dieser Arbeit präsentieren sie vom 19. Juli bis zum 30. August in der Kokerei Zollverein. Weitere Informationen unter: [KURZLINK](#)

Und vom 24. September bis zum 04. Oktober gibt es eine weitere große Ausstellung am Campus Welterbe Zollverein zu sehen. Die Absolvent*innen des Fachbereichs Gestaltung zeigen beim **Folkwang Finale** ihre facettenreichen Abschlussprojekte (Bachelor und Master) bei freiem Eintritt im SANAA-Gebäude.

Roenneke / 06. Juli 2026